

Einen spritzig-spannenden Abend gab es zum Auftakt des Heidelberger Stückemarktes im zwinger1. Da wurde vor allem anfangs viel gelacht, aber dieses Lachen blieb schließlich doch im Halse stecken. In Michal Walczaks DAS ERSTE MAL, das 2006 den Europäischen Autorenpreis gewonnen hatte und nun vom gastgebenden Haus in deutschsprachiger Erstaufführung auf die Bühne gebracht wurde, geht es vor allem zwischen Frau und Mann heftig zur Sache. In der Inszenierung von Orazio Zambelletti verheddern sich Magda und Karol heillos im Gespinnst der Geschlechter-Grammatik. Was anfangs locker, leicht und lustig daherkommt, wird dann jedoch immer mehr zu einer grausamen Identitäts-Geisterbahn grotesker Gefühle. ... Hat Karol etwas Problembärges an sich, so spielt die von Barbara Wurster dargestellte Magda die gesamte Verhaltensklaviatur durch: von zart bis zickig, von scharf bis schrill. ... Insbesondere durch die mit sehr viel Drive agierenden Schauspieler ein so bemerkenswerter wie geglückter Theaterabend, der einen schönen Einstieg in den Stückemarkt bedeutete, schoss er doch mit Schock und Spaß eine gehörige Portion heutigen Lebensgefühls über die Rampe.

RNZ, 07.05.2007